

WOCHEN  
SCHAU VERLAG



Fritz Reheis,  
Stefan Denzler,  
Michael Görtler,  
Johann Waas  
(Hrsg.)

# Kompetenz zum Widerstand

Eine Aufgabe für die politische Bildung



WOCHEN  
SCHAU  
WISSENSCHAFT

Politische Mündigkeit braucht  
die Fähigkeit zum „nein“

Fritz Reheis, Stefan Denzler, Michael Görtler, Johann Waas (Hrsg.)

# Kompetenz zum Widerstand

## Eine Aufgabe für die politische Bildung

Der Ruf nach Widerstand ist populär geworden: gegen die Herrschaft von Banken, das Finanzkapital, Freihandelsabkommen, aber auch gegen „Volksverräter“, „Lügenpresse“ und „Islamisierung“. Solche Widerstandsappelle fordern nicht nur die Zivilgesellschaft, sondern auch die Bildungspraxis heraus, in der es ja meist nicht um Widerstand, sondern um Anpassung an das Gegebene geht.

Insbesondere die politische Bildung, die aufgrund der Interdependenz von Politik und Ökonomie auch für die ökonomische Bildung wichtig ist, steht hier vor elementaren Fragen: Ist Mündigkeit ohne die Fähigkeit, „nein“ zu sagen, sich zu verweigern, ohne die Kompetenz zum Widerstand also, überhaupt möglich? Wann ist Widerstand gerechtfertigt oder sogar geboten? Welche Kompetenzen sind erforderlich, um zu entscheiden, wann Widerstand nötig, wer zuständig, welche Form angemessen ist? Was brauchen Menschen, um diese Entscheidung auch praktisch durchzuhalten? Und schließlich: Wie können all diese Voraussetzungen für praktische Mündigkeit erworben werden?

Erfahrene zivilgesellschaftliche Widerstandspraktiker und namhafte Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen (Philosophie, Politikwissenschaft, Politikdidaktik) erörtern diese brisante Aufgabe der politischen Bildung.

Print: ISBN 978-3-7344-0348-4,  
240 S. € 26,80  
eBook: 978-3-7344-0349-1,  
€ 21,99

## Aus dem Inhalt

Vorwort der Herausgeber:  
Das Thema und die Beiträge

Fritz Reheis: Einführung

### 1. Was ist ein erfolgreicher Widerstand? Wann sind Menschen widerständig?

Michael Sladek: Die Stromrebelln aus  
Schönau ■ Heiner Keupp: Ermutigung zum  
aufrechten Gang

### 2. Was heißt Kompetenz zum Widerstand? – Phänomenologische Annäherungen

Gerd Meyer: Zivilcourage als widerständiges  
Verhalten im Alltag ■ Martin Becher: Der  
unfreiwilligste Spendenlauf Deutschlands  
■ Werner Karg: Der Selbstgewissheit  
widerstehen ■ Sonja Leboš: Bürger gegen  
Investoren

### 3. Kann und soll die Kompetenz zum Widerstand gefördert werden?

#### 3.1 Widerstandskompetenz und Rechtfertigungsdiskurs

Frauke Höntzsch: Widerstand – (k)ein  
Menschenrecht ■ Michael Gerten: Das Erzie-  
hungsziel des mündigen Bürgers im Kontext  
von Moral und Recht ■ Markus Killius: Das  
repressive Ethos

#### 3.2 Widerstandskompetenz, Demokratie- diskurs und Kompetenzdiskurs

Malte Ebner von Eschenbach, Orfried  
Schäffter: Epistemische Widerständigkeit in  
der Politischen Bildung ■ Tonio Oefftering:  
Kritik und Widerstand aus politiktheoretischer  
und politikdidaktischer Perspektive ■ Claire  
Moulin-Doos, Andreas Eis: Kompetenz zum  
Widerstand oder zum politischen Ungehör-  
sam? ■ Armin Scherb: Widerstandskompe-  
tenz als Ziel der Politischen Bildung?

### 4. Wie kann die Kompetenz zum Widerstand gefördert werden?

#### 4.1 Widerstandskompetenz und Schule

Mario Förster, Michaela Weiß: Selbstver-  
ständlich Demokratie?! ■ Stefanie Kessler:  
Empirische Einblicke in die Unterrichtspraxis  
von Lehrerinnen und Lehrern

#### 4.2 Widerstandskompetenz und Arbeitswelt

Josef Held: Solidarität und Widerstand in der  
Arbeitswelt ■ Jörg Schröder: Widerstand als  
Umgestaltung

#### 4.3 Widerstandskompetenz und öffentlicher Raum

Lorenz Kutzer: Lernräume der Widerstän-  
digkeit ■ Jana Trumann: Alternative Lern-  
Handlungsräume als widerständige Praxis

#### 4.4 Medien und Methoden

Markus Gloe: Musik als Medium des  
Widerstands und seine Verwendung im  
Sozialkundeunterricht ■ Sabine Zelger: ‚Der  
Einkaufswagen hat mich längst durchschaut‘.

Nachwort der Herausgeber:

Versuch eines Fazits

Autorinnen, Autoren und Herausgeber



**WOCHEN  
SCHAU  
VERLAG**

Adolf-Damaschke-Str. 10  
65824 Schwalbach/Ts.

Tel.: 06196/86065 | Fax: 06196/86060  
bestellservice@wochenschau-verlag.de  
www.wochenschau-verlag.de